

Sicher am Steuer

Pforzheim führt mehrere Kontrollen durch – Verkehrswacht klärt auf dem Messplatz auf

ANNA EICKHOFF | PFORZHEIM



Melanie Ludwig von der Verkehrswacht führt den Fahrsimulator vor. FOTO: EICKHOFF

schwere Unfälle vermeiden und die Ursachen bekämpfen – dieses Ziel haben sich die Polizei und die Verkehrswacht Pforzheim und der Verkehrsbezirk am vergangenen Wochenende auf die Fahnen geschrieben. Erstere führte im Rahmen ihrer Sicherheitstage mehrere Verkehrskontrollen durch – unter anderem am Samstagabend in der Wolfsbergallee. Die Verkehrswacht klärte auf dem Messplatz Besucher auf.

Außer Privatpersonen haben die erste Vorsitzende des Vereins Daniela Vogel und ihr Team dort am Freitag und Samstag auch grö-

ßere Gruppen besucht. Sie alle konnten ihre Fahrtauglichkeit, ihre Reaktionsgeschwindigkeit so-

wie ihr Wissen über den Straßenverkehr testen. Unter anderem brachte die Verkehrswacht eine

Schülergruppe der Fritz-Erler-Schule in eine fiktive, gefährliche Situation, die sich im realen Leben wirklich ereignen könnte. Gruppenweise setzten sich die Jugendlichen in einen Überschlagsimulator, der auf dem Dach zum Liegen kam. Aus dieser Situation mussten sich die Schüler selbst befreien. „Bei der Übung ist es am wichtigsten, dass man nicht in Panik verfällt“, erklärte Vogel.

Übungen im Mittelpunkt

Auch an verschiedenen anderen Stationen, wie dem Gurtschlitten oder im Rauschbrillenparcours konnten sich Interessierte aller Altersgruppen selber ausprobieren. Im Mittelpunkt standen Hinweise

und Übungen für ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Mit den Sicherheitstagen will die Verkehrswacht dem Negativtrend bei der Unfallentwicklung und der Rücksichtslosigkeit auf unseren Straßen entgegenwirken.

Fahrtrainings im Angebot

Vogel möchte durch die Nachbildung verschiedener Szenarien den Besuchern spielerisch veranschaulichen, wo die Gefahren lauern. „Wir wollen nicht mit erhobenem Zeigefinger neben den Besuchern stehen, wenn sie unsere Stationen ausprobieren. Uns ist der Präventionsgedanke am Wichtigsten.“ Deshalb bietet die Verkehrswacht auch Fahrtrainings an – am

Samstag für die Pflegerin Ma Agosi. Fahrtauglichkeit klärte Jochen Weng klärte unter anderem die Haltung des Lenkers, was bei einer Notbremsung beachtet werden muss, wie ein Auto beim Bremsen reagiert. Die Teilnehmer schlussfolgerten mit ihrem Auto das Bremsen auf der Folie, die einen Grund simuliert. In der anschließenden Reiferprüfung Adrenalinschub. Am kommenden Samstag werden die Sicherheitstage der Verkehrswacht auf dem Messplatz wiederholt.